



AMT:	
Sachgebiet:	1
Vorlagen.Nr.:	2017/284
Datum:	07.12.2017

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	14.12.2017	öffentlich	zur Kenntnisnahme
----------	------------	------------	-------------------

Kitzingen, 07.12.2017 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 07.12.2017 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Ralph Hartner	Zimmer:	2.5
E-Mail:	ralph.hartner@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-1001

Umbau und Erweiterung des Rathauses;
hier: Kaiserstraße 17

Kenntnisnahme:

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

Sachvortrag:

Am 01.12.2016 hat der Stadtrat mit 19:8 Stimmen den Grundsatzbeschluss über die künftige Nutzung der Kaiserstr. 17 gefasst, dieser lautet:

1. Vom Sachvortrag Nr. 2016/258 wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, die Immobilie Kaiserstraße 17 für die Bedarfe der Stadtverwaltung zu nutzen.
3. Das Architekturbüro Geiger, Kitzingen, wird auf Basis der vorgelegten Konzeptplanung beauftragt, zunächst mit den Leistungsphasen 2 bis 4 (stufenweise Beauftragung). Nutzungsvarianten für das Erdgeschoss der Kaiserstraße 17 sind zu erstellen. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt die erforderlichen Fachplaner zu beauftragen.
4. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Finanzplanungsjahren 2017 - 2019 bereitzustellen.

Bereits im Winter 2016 / 2017 hat der Bauhof das Gebäude entrümpelt, Decken und zum Teil auch Wände freigelegt, um für die weitere Planung ein umfassendes Bild zu gewinnen. Innerhalb der Verwaltung haben ämterübergreifende Abstimmungen - koordiniert vom Projektverantwortlichen Amtsleiter 1 – stattgefunden. Parallel dazu fanden unter Einbeziehung des Landesamtes für Denkmalpflege Verhandlungen statt mit dem Ziel, den sehr „verschachtelten“ und kaum sinnvoll nutzbaren südwestlichen Bereich der Kaiserstraße 17 zu nutzen.

Dank einer Einigung mit dem Nachbarn konnte der Hinterhof neu geordnet werden mit dem für die Stadt Kitzingen äußerst wertvollen Effekt, auf allen Ebenen der Kaiserstraße 17 einen zusätzlichen Büroraum zu bekommen.

Das mit allen Ämtern und Sachgebieten des Rathauses sowie stets dem Architekturbüro abgestimmte Nutzungskonzept sollte folgende Ziele erfüllen:

- **Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit**
(z. B. durch Verlagerung der Verkehrsüberwachung und der Versicherungsstelle ins Erdgeschoss der Kaiserstraße 17)
- **Verbesserung der Eingangssituation des Rathauses**
(Einwohnermeldeamt, Pforte, Poststelle, Behördenbriefkasten u. a.)
- **Schaffung dringend benötigter Räume und Flächen**
(z. B. Besprechungszimmer, Kopierräume u. Teeküchen, Lagerflächen, Werkstatt für den Hausmeister, weiteres behindertengerechtes WC)
- **Entzerrung von Büros mit bis zu vier Mitarbeiter/-innen in einem Raum**
(z. B. EDV, Steuerverwaltung, Hauptverwaltung)
- **Schaffung von Einzelbüros für alle Sachgebietsleitungen**
(z. B. SG 13, SG 10)
- **Verbesserung des Brandschutzes**
(u. a. im Neuen Sitzungssaal)
- **Nutzung bisher „toter“ bzw. nicht genutzter Räume**
(z. B. Garderobe im Altbau, „Hausdruckerei“)
- **Synergien nutzen**
(z. B. Verlagerung des Serverraumes von der EDV in den Keller und Verkabelung über den Aufzugschacht)

Mit der nun erarbeiteten Eingabeplanung (für die Kaiserstraße 17) wurde die Baugenehmigung (bei der Stadt Kitzingen) beantragt.

Architekt Geiger wird in der Stadtratssitzung die technischen, der AL1 die organisatorischen Änderungen erläutern.

Mit den neu begonnenen Maßnahmen wird zumindest der hinzukommende Teil des Rathauses (Kaiserstraße 17) den Anforderungen an eine zeitgemäße Behörde gerecht. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass in der Kaiserstraße 13 und 15 im Laufe der nächsten Jahre zum Teil noch erheblicher Handlungsbedarf etwa bei der Büroausstattung besteht.

Anlagen: keine

Hinweis: Funktionsschemata (Pläne) werden spätestens am 12.12.2017 übermittelt.